

Saisonaufakt beim RT 40 Düsseldorf

VOM KÖNIG ALS PAPST, DER SCHWEIZ, FLUGSIMULATOREN UND ITALIEN

Der geneigte Leser fragt sich nach der Überschrift: Wie passt das alles zusammen?

Das erlebten alle Teilnehmer bei der diesjährigen Saisoneröffnungsfahrt des RT 40 im April. Das Wetter, um es vorwegzunehmen, war typisch für April: Von Regen über Sturm, Hagel und wärmendem Sonnenschein war alles dabei.

Treffpunkt war das Autoradiomuseum der Fa. Autoradio Königs in Haan, unbestritten der Papst für Autoradios, speziell wenn es um „Becker“ Autoradios geht, die vornehmlich in unseren R 107 verbaut worden sind.

Nach und nach trafen im Regen fünf SL, ein SLC und ein R129 dort ein. Zwei Mitglieder ließen ihren R 107 wegen des angekündigten wechselhaften Wetters zu Hause und kamen im Ersatzfahrzeug.....

Im Autoradiomuseum Königs konnten vom ersten Autoradio mit eigenem Generator und gefühltem Gewicht von 100 kg (verbaut im damaligen Führerfahrzeug), bis zum letzten Vollelektronikradio der Fa. Becker alles bestaunt werden, was überhaupt mit Autoradios zu tun hat. Wie schön, dass es seit ca. 1955 Autoradios mit UKW gibt, klingt doch einfach besser. Die Krönung war die Information



von Herrn Königs, dass fast alle Originalradios unserer SLs recht einfach mit einem Ipod-Adapter versehen werden können. Das macht dann beim Fahren vielleicht noch mehr Spaß. Er hat natürlich auch originale, fertige, überholte Autoradios mit Ipod-Anschluss im Programm. Nach 1 1/2 Stunden ging es trocken aber geschlossen durch die schöne Elfringhauser

Schweiz über kurvige Strecke bis zum Haus Bärwinkel im romantischen Felderbachtal. Während der kombinierten Mittags- und Kaffeepause kam ein Regen- und Graupelschauer vom Himmel herab, der unsere Fahrzeuge mit allerlei Unrat, der von den Bäumen herabgeweht wurde, zudeckte. Die ausgiebige Pause hatte den Vorteil, dass

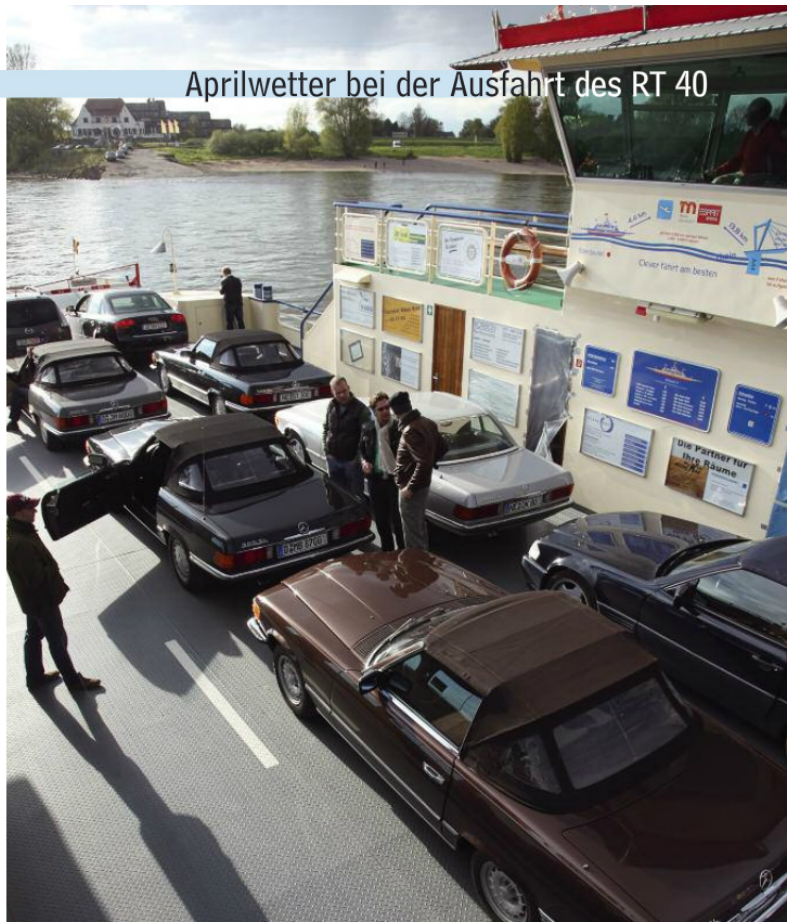


Aprilwetter bei der Ausfahrt des RT 40

inzwischen die Wolkendecke aufgerissen war und wir trocken unsere nächsten Ziele ansteuern konnten.

Bei der Firma TFC in Velbert, die Flugsimulatoren herstellt, konnten 2 unserer Fahrzeuge zwischen ausgedienten Boeings und Airbussen geparkt werden und Fertigung und Lager besichtigt werden.

Firmenchef Frank Käufer, selbst Oldtimerfan, hatte uns freundlicherweise eine Besichtigung der Produktion und eine Begegnung der Flugzeuge mit unseren SLs ermöglicht.



Weiter ging es über kleine, kurvige Straßen und durch malerische Natur hoch zu den Sendeanlagen des WDR in Velbert-Langenberg mit hervorragender Sicht über das gesamte Ruhrgebiet. Das ist der Vorteil der Luftreinigung durch Regen, dass dann die Sicht danach am besten ist. Inzwischen war das Wetter so gut geworden, dass die ersten SL die Dächer öffneten und das genießen konnten, wozu die Autos gebaut worden sind – Roadsterfeeling zu erleben.

So erreichte der Konvoi bei Sonnenschein das Schloss Linnepe zum Fotoshooting und Plausch mit dem Schlossherrn. Das hatten wir uns wahrscheinlich irgendwie verdient, denn die Fotos unserer Fahrzeuge vor dem Schloss konnten mit makellos blauem Himmel gemacht werden.

Nun ging es durchs Angertal zur ehrwürdigen Kaiserpfalz Kaiserswerth und weiter mit der Fähre über den Rhein nach Lank-Latum. Eine schwarze Wolke über uns veranlasste alle, den offenen SLs wieder die Mütze aufzusetzen – und im Rückspiegel konnte über der anderen Rheinseite ein herrlicher Regenbogen beobachtet werden.

Nun steuerten wir „Italien“ an – das Restaurant „La Bruschetta“ in Neuss und beendeten diese Rundfahrt bei „Pesce“ und „Carne“.

Dank an unseren RT-Leiter Dietmar Steinhaus, der diese abwechslungsreiche Ausfahrt perfekt geplant hat.

Andreas Fremerey RT 40

